

Grußwort

Sehr geehrter, lieber Patient, sehr geehrte, liebe Angehörige,

Sie sind in unserem Hause wegen eines Prostatakarzinoms in Behandlung. Die Psychoonkologische und -soziale Mitbehandlung im Prostatakarzinomzentrum am Universitätsklinikum Münster ergänzt die medizinisch-therapeutische Behandlung.

Ihnen und Ihren Angehörigen steht qualifiziertes Personal zur individuellen psychosozialen und psychoonkologischen Mitbehandlung zur Verfügung. Ziel ist es hierbei, Sie in Ihrer Krankheitsbewältigung zu begleiten und Behandlungsergebnisse zu optimieren sowie nachhaltig zu verbessern.

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen einen Überblick über die begleitenden Beratungsangebote verschaffen. Sprechen Sie uns gerne an!

Ihr Behandlungsteam

Prostatakarzinomzentrum am UKM

Ansprechpartner

Universitätsklinikum Münster

Prostatakarzinomzentrum am UKM

Prof. Dr. med. Axel Semjonow

Dipl.-Betriebsw. Christiane Ptok

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1, 48149 Münster

T +49 251 83-57417, F +49 251 83-57476

prostata@uni-muenster.de

www.prostatazentrum-ms.de

Psychosoziale/psychoonkologische Betreuung

Für jeden Patienten mit einer Tumorerkrankung besteht am UKM das Angebot einer psychoonkologischen Mitbehandlung in Ergänzung zu den körperlichen Behandlungsstrategien in allen Versorgungsphasen.

Die psychoonkologische Behandlung beginnt bereits beim Gespräch mit dem somatischen Behandler, der auch die psychische Situation des Patienten berücksichtigt und ggf. eine psychoonkologische Mitbehandlung einleitet. Diese kann während des stationären Aufenthaltes als so genanntes Konsil der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie erfolgen. Sie kann aber auch bereits vor sowie nach einem Klinikaufenthalt in der Ambulanz stattfinden.

Für die psychosoziale Betreuung der Patienten im Prostatazentrum am UKM sind alle Regelungen im psychoonkologischen Konzept festgelegt.

Die psychoonkologische Mitbehandlung in der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie erfolgt je nach Bedarf neben der Betreuung durch den Sozialdienst, die Kliniken-Seelsorge beider christlichen Konfessionen und das Palliativnetz.

Wer kann sich an uns wenden?

Die Diagnose Prostatakrebs kann das gesamte Leben und damit auch die Psyche der Patienten beeinflussen. Sollten Sie mit Ihren Angehörigen zusammen Fragen zur gelingenden Verarbeitung der Erkrankung haben, bieten wir Ihnen auch Paar- oder Familiengespräche an.

Eventuell erleben Sie die Diagnose auch als „Schock“. Sie spüren, dass Sie sich gleichzeitig den physischen und psychischen Veränderungen und Konsequenzen der Krankheit stellen müssen. Hierbei wollen wir Sie und ihre Angehörigen begleiten und unterstützen.

Wer trägt die Behandlungskosten?

Sind Sie gesetzlich versichert, ist für die ambulante Untersuchung ein Überweisungsschein des niedergelassenen Arztes ausreichend. Die Kosten einer stationären Behandlung übernimmt Ihr Kostenträger.

Ab November 2012 bieten wir für über 60-jährige zusätzlich eine ambulante Gruppenberatung über 10 Termine an.

Psychoonkologie

Universitätsklinikum Münster

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Ansprechpartner:

Univ.-Prof. Dr. med. Gereon Heuft

Prof. Dr. med. Gudrun Schneider

Prof. Dr. med. Markus Burgmer

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D22, 48149 Münster

T +49 251 83-52905 (Patientenanmeldung)

psychosomatik@ukmuenster.de

www.ukmuenster.de → Kliniken → Psychosomatik und

Psychotherapie → Übersicht

Beratungsangebot des Sozialdienstes

Der Sozialdienst am UKM berät Sie vor allem zu Rehabilitationsmaßnahmen, Hilfen und Versorgungsbedürfnissen nach stationärem Klinikaufenthalt wie u.a. zu:

– Rehabilitationsmaßnahmen:

In enger Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt wird mit Ihnen entschieden, ob und welche Rehabilitationsmaßnahme (Anschlussheilbehandlung) stationär, teilstationär oder ambulant für Sie eingeleitet werden kann.

- medizinische/berufliche Rehabilitation
- geriatrische Rehabilitation

– ambulante und stationäre Pflege:

- Palliativversorgung

– wirtschaftlichen und sozialrechtlichen Fragen:

- Krankengeld
- Berentung
- Pflegeversicherung
- Sozialversicherungsrecht

– persönlichen, finanziellen und beruflichen Problemen und Veränderungen:

- Arbeitsplatzumbesetzung
- finanzielle Hilfen
- gesetzliche Betreuung
- Schwerbehinderung
- arbeitsrechtliche Fragen

– Beratungsstellen, Patienten- und Selbsthilfegruppen und sozialen Netzwerken:

- Koordination von Versorgungsangeboten nach stationärem Aufenthalt
- Antragsverfahren bei Kostenträgern und Leistungserbringern

Universitätsklinikum Münster

Stabsstelle Sozialdienst/Case Management

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A10, 48149 Münster

T +49 251 83-58117

F +49 251 83-55859

sozialdienst@ukmuenster.de

www.ukmuenster.de → Patienten und Besucher

→ Sozialdienst



Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, Unternehmenskommunikation
T +49 251 83-55866, Unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

1. Auflage, November 2012



Universitätsklinikum Münster
Prostatazentrum am UKM

Psychoonkologische und psychosoziale Betreuung

Ein Informationsblatt für Männer
mit Prostatakarzinom